Schulinterner Lehrplan
Gymnasium – Sekundarstufe I

Evangelische Religionslehre

(Fassung vom 25.01.2022)

Jahrgangsstufe 5

Didaktischer Leitgedanke: Orientierung gewinnen vom Ich über das Wir zur Welt

<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Der Mensch und seine Religion – Woran glauben wir?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- Identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen (SK1/WK)
- beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK 2/WK)
- entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten (SK 4/DK)
- beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK 1/DiK)
- kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander (HK3/DK)
- gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK4/DK)
- vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese (UK1)

Inhaltsfelder (IF):

IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

Inhaltliche Schwerpunkte (IS):

IF 1 / IS: Leben in Gemeinschaft
IF 6 / IS: Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

<u>Medienkompetenz:</u> Kommunizieren und Kooperieren (3.3)

- beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien. (vgl. z.B. S. 18/19: Pauls Situation mit der Nutzung von WhatsApp in Beziehung setzen, Klassenchats etc.)

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Jgst. 5 - <u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Wer war eigentlich Jesus und warum feiern wir Weihnachten und Ostern?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3/WK)
- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6/DK)
- erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7/DK)
- geben Inhalte religiös relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder (MK5)
- entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5/GK)

Inhaltsfelder:

IF 3: Jesus, der Christus
IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3 / IS: Jesus aus Nazareth in seiner Zeit und Umwelt
IF 5 / IS: Die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

<u>Medienkompetenz:</u> Informieren und Recherchieren (2.1)

- recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen und Daten zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MK 6). (vgl. S. 97 Einsatz eines Padlets zur Veranschaulichung.)

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Jgst. 5 - <u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Gott und der Mensch: Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit Gott

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2/WK)
- beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5/DK)
- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6/DK)
- finden zielgerichtet Texte in der Bibel (MK1)
- erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Inhaltsverzeichnis, Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein (MK2)
- identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u. a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) (MK4)
- vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten (UK1)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein (HK2/DK)
- entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5/GK)

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Frage nach Gott
IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2 / IS: Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott
IF 5 / IS: Die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

<u>Medienkompetenz:</u> Produzieren und Präsentieren (4.1)

- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens. (HK6) (vgl. z.B. S. 29: Erstellen eine Wortwolke auf dem Computer)

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>: Wissen und Erkennen

Kulturen als sich verändernde kollektive Orientierungs- und Deutungsmuster wahrnehmen

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

<u>Summe Jahrgangsstufe 5: 66 Stunden</u>

Jahrgangsstufe 6

Didaktischer Leitgedanke: Orientierung gewinnen in der eigenen und in fremden Religionen

<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Der Mensch und die Schöpfung - Wie kann ich an Schöpfung glauben?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2/WK)
- identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3/WK)
- entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten (SK4/DK)
- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6/DK)
- erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3)
- recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MK6)
- bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe (UK3)
- entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5/GK)
- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens. (HK6/GK), *Religion im Dialog* S. 55/57

Inhaltsfelder:
IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 5: Zugänge zur Bibel
Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 1 / IS: Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung
IF 5 / IS: Die Bibel: Geschichte, Aufbau und Bedeutung

<u>Medienkompetenz:</u> Informieren und Recherchieren (2.1)
Kommunizieren und Kooperieren (3.1)

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Jgst. 6 - <u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Was ist mir heilig? Bedeutung heiliger Orte und heiliger Zeiten in Religionen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen (SK1/WK)
- beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5/DK)
- erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7/DK)
- geben Inhalte religiös relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder (MK5)
- beschreiben bei eigenen Urteilen die zugrunde gelegten Maßstäbe (UK2)
- gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK4/DK)

Inhaltsfelder:

IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 4 / IS: Kirche in konfessioneller Vielfalt
IF 7 / IS: Ausdrucksformen von Religionen im Lebens- und Jahreslauf

<u>Medienkompetenz</u>: 4.1 Produzieren und präsentieren

- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens. (HK6), (vgl. S. 135, 3b) Erstellen in Word mit Bildern)

Zeitbedarf: ca. 22 Ustd.

Jgst. 6 - <u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Wie sähe eine „perfekte“ Welt aus? – Jesu Reich Gottes-Vorstellung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3/WK)
- entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten, (SK4/DK)
- erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7/DK)
- finden zielgerichtet Texte in der Bibel (MK1)
- recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MK6)
- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens (HK6/DK)
- erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3).
- vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten (UK1)
- bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe. (UK3)
- beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK1/DK)

Inhaltsfelder:

IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 3: Jesus, der Christus
IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1 / IS: Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung
IF 3 / IS: Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt
IF 5 / IS: Die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

<u>Medienkompetenz:</u> Informieren und Recherchieren (2.1), S. 147
Kommunizieren und Kooperieren (3.1), S. 143

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>: Handeln und Gestalten

Mitverantwortung für die Entwicklung gleichberechtigter Teilhabe im persönlichen, schulischen und gesellschaftlichen Bereich übernehmen

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

<u>Unterrichtsvorhaben VII</u>: Wie kann ich mich für eine gerechte Welt einsetzen?
[dieses UV kann als Übergang zur Jgst. 7 genutzt werden, wenn noch Zeit ist]

<u>Medienkompetenz:</u> PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN (4.1)

<u>Summe Jahrgangsstufe 6: 60 Stunden</u>

Jahrgangsstufe 7

Didaktischer Leitgedanke: In meinem Umfeld in globaler Verantwortung handeln

<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Prophetisch reden - Sich einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit - Wie kann ich in einer Welt voller Ungerechtigkeit meine Verantwortung gegenüber meinen Mitmenschen einbringen? (Religion im Dialog 5/6, Kap. 4 und Religion im Dialog 7/8, Kap. 4)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10/WK)
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK12/DK)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK7)
- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen. (UK5)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)
- **entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK9/DK)??????? Wo steht das?**
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13/GK)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 14/GK)

Inhaltsfelder:
IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 1 / IS: Prophetischer Protest / Diakonisches Handeln
IF 5 / IS: Die Bibel: Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen

<u>Medienkompetenz</u>:
Informieren und Recherchieren (2.1)
Kommunizieren und Kooperieren (3.1)

- ➔ *vgl. Religion im Dialog* 5/6, S. 64ff.: Recherche „Was ist Diakonie?“
- ➔ *Religion im Dialog* 7/8; S. Recherche: Fairer Handel / faire Modelabels, Verfassen eines Homepageartikels zu diesem Thema)

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>: Reflektieren und Bewerten

- eigene kulturgebundene Prägungen und Deutungsmuster sowie Stereotypisierungen reflektieren anhand der Lektüre „Im Meer schwimmen Krokodile“(In Auszügen/als Ganzschrift)
- Offenheit gegenüber Anderen und anderen Deutungsmustern entwickeln

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Jgst. 7 - <u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Der Mensch auf der Suche nach Anerkennung - Wie finde ich MEINE Persönlichkeit? (*Religion im Dialog* 7/8, Kap. 1*)*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK8/WK)
- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10/WK)
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11/WK)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK14/DK)
- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK 16/DK)
- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen. (UK4)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, (UK6)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK8)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8/DK)

Inhaltsfelder:
IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 2: Die Frage nach Gott

Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 1 / IS: Leben in partnerschaftlichen Beziehungen
IF 2 / IS: Reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung

<u>Medienkompetenz</u>:
Meinungsbildung (5.2.)
Identitätsbildung (5.3)

- ➔ *vgl. Religion im Dialog* 7/8, S. 13ff.: Planung eines Internetblogs und Verfassen eines Blog-Eintrags zum Thema „Typisch Mädchen – typisch Junge?“

Zeitbedarf: ca. 22 Ustd.

Jgst. 7 - <u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Erfahrungen mit Gott – (Wie) kann ich mich zu Gott bekennen? (Religion im *Dialog* 7/8, Kap. 2)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13/DK)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15/DK)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK9)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen) (MK8)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog), (MK10) [*Religion im Dialog* 7/8: S.43]
- reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK10)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK7)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10/DK)
- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK7/DK)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht(HK15)

Inhaltsfelder:
IF 2: Die Frage nach Gott
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 2 / IS: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung
IF 7 / IS: Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

<u>Medienkompetenz:</u>
Medienproduktion und Präsentation (4.1)
(*vgl. Religion im Dialog* 7/8, S.57: Audiobeitrag zu „Gottesbildern im Kino“)

Gestaltungsmittel beurteilen (4.2)

- ➔ *vgl. Religion im Dialog* 7/8, S. 39: Reflexion „Aussagen über Gott im Internet und in anderen Medien“ und 57

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

<u>Summe Jahrgangsstufe 7: 60 Stunden</u>

Jahrgangsstufe 8
Didaktischer Leitgedanke: Voneinander Lernen - Dialog mit Religionen und Weltanschauungen

<u>Jgst. 8 - Unterrichtsvorhaben I</u>: Religionen in ihrer Vielfalt begegnen (Religion im Dialog 7/8, Kap. 3 und 7) – Was bedeutet es, religiös zu sein?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK8)
- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog) (MK10) [*Religion im Dialog* 7/8: S.61]
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11)
- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK7)
- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK4)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10)
- erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft (HK11)

Inhaltsfelder:
IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
IF 7: Religion in Alltag und Kultur
IF 2: Die Frage nach Gott

Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen
IF 7.3: Fundamentalismus und Religion
IF 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung

<u>Medienkompetenz</u>:
Informationsrecherche und Informationsauswertung (2.2/3)
➔ „Weltreligionen“

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>:
<u>Wissen und Erkennen</u>:
Kulturen als sich verändernde kollektive Orientierungs- und Deutungsmuster wahrnehmen
Entstehung und Wandel soziokultureller Phänomene und Strömungen analysieren
➔ kurze Geschichte der Religionen, besonders des Judentums Christentums und des Islams
<u>Reflektieren und Bewerten</u>:
eigene kulturgebundene Prägungen und Deutungsmuster sowie gegenseitige soziale Zuordnungen und Stereotypisierungen reflektieren,
Offenheit gegenüber Anderen und anderen Deutungsmustern entwickeln,
Widersprüche zu eigenen Deutungsmustern in der Kommunikation mit Anderen aushalten sowie soziokulturelle Entwicklungsprozesse aus mehreren Perspektiven betrachten
➔ Voneinander lernen – Anregungen zum interreligiösen Dialog

Zeitbedarf: **ca. 26 Ustd.**

Jgst. 8 - <u>Unterrichtsvorhaben II</u>: Jesu Botschaft begegnen – (Wie) kann ich am Reich Gottes mitarbeiten?
(*Religion im Dialog* 7/8, Kap.5)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11)
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, (MK9)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9),
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK14)

Inhaltsfelder:
IF 3: Jesus, der Christus
IF 5: Zugänge zur Bibel
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes
IF 5.1: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen
IF 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft
Zeitbedarf:

Medienkompetenz:
Produzieren und Präsentieren (4.1/2/3/4)

- ➔ *vgl. Religion im Dialog* 7/8, S. 114: einen Videoclip zum Thema „Reich Gottes“ reflektieren und beurteilen sowie S. 119: eine Videoclip zum „Reich Gottes“ mit Quellenangaben und unter Wahrung des Urheberrechts selbst produzieren

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Jgst. 8 - <u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Die Kirche (en) als religiöse Gemeinschaft(en) - Wie wünschst du dir die Kirche?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, (UK6)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK8)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK14)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK15)

Inhaltsfelder:
IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 2: Die Frage nach Gott
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 1.3: diakonisches Handeln
IF 2.1: reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung
IF 4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel

Medienkompetenz:
Informieren und Recherchieren (2.1/2/3)

- ➔ *vgl. Religion im Dialog* 7/8, S. 128: Internetrecherche, Aus- und Bewertung der Informationen zum ICF

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

<u>Summe Jahrgangsstufe 8: 60 Stunden</u>

Jahrgangsstufe 9

Didaktischer Leitgedanke: Umgang mit uns und unserer Umwelt – Verantwortung übernehmen

Jgst. 9 - Unterrichtsvorhaben I:
Ist die Erde noch zu retten? Wir Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung für unser Handeln

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK 12/ DK)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK 14/DK)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog) (MK 10)
- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen (UK 5)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK 9)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK 9)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK 10)

Inhaltsfelder:

IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 2: Die Frage nach Gott

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1 IS: Diakonisches Handeln
IF 2 IS: Reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung

Medienkompetenz:
Informieren und Recherchieren (2.1)
Kommunizieren und Kooperieren (3.3)

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Jgst. 9 - <u>Unterrichtsvorhaben II:</u>
Erörterung des Begriffs „Erlösung“ im Zusammenhang mit der Befreiungstheologie – Wie stehe ich zu der Aussage: „Alles vergeben durch Christus“?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK 10/ WK)
- vergleichen eignende Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 11/WK)
- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK 16/ DK)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen) (MK 8)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog) (MK 10)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil (UK 6)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 13/ GK)

Inhaltsfelder:

IF 3: Jesus, der Christus
IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3 IS: Kreuzestod und Auferstehung Jesus Christi
IF 5 IS: Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen

<u>Medienkompetenz</u>:

Informieren und Recherchieren (2.4)
Analysieren und Reflektieren (5.2)

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>:

<u>Reflektieren und Bewerten</u>

eigene kulturgebundene Prägungen und Deutungsmuster sowie gegenseitige soziale Zuordnungen und Stereotypisierungen reflektieren,

Offenheit gegenüber Anderen und anderen Deutungsmustern entwickeln, Widersprüche zu eigenen Deutungsmustern in der Kommunikation mit Anderen aus- halten sowie soziokulturelle Entwicklungsprozesse aus mehreren Perspektiven betrachten.

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Jgst. 9 - <u>Unterrichtsvorhaben III:</u>
Umgang mit Tod und Trauer

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK 8/ WK)
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK 13/ DK)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK 7)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen (MK 8)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil (UK 6)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK 8)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK 9/ GK)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 13/GK)

Inhaltsfelder:

IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6 IS: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen
IF 7 IS: Umgang mit Tod und Trauer

<u>Medienkompetenz</u>:

Informieren und Recherchieren (2.1)
Kommunizieren und Kooperieren (3.1)

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>:

<u>Handeln und Gestalten</u>

in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Anderen soziokulturelle, interessenbedingte oder sprachliche Barrieren überwinden

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd

.

Summe Jahrgangsstufe 9: 54 Stunden

Jahrgangsstufe 10

Didaktischer Leitgedanke: Religion(en) kritisch betrachtet

Jgst. 10 - Unterrichtsvorhaben I:
Verantwortung der Religionen für den Frieden – Wahrung von Grenzen und Zeichen der Toleranz

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK 9/ WK)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK 11)
- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK 4)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK 7)
- reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK 10)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK 10/ DK)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 14/GK)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK 15/GK)

Inhaltsfelder:

IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
IF 4: Kirche und andere Formen Religiöser Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6 IS: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen
IF 4 IS: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel

Medienkompetenz:

Informieren und Recherchieren (2.1)
Kommunizieren und Kooperieren (3.1)

Interkulturelle Kompetenz:

Handeln und Gestalten

Mitverantwortung für die Entwicklung gleichberechtigter Teilhabe im persönlichen, schulischen und gesellschaftlichen Bereich übernehmen,
bewusst gegen Diskriminierung und Rassismus eintreten.

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Jgst. 10 - Unterrichtsvorhaben II:
Kritische Auseinandersetzung mit der Gottesfrage – Wie gehe ich mit meinen eigenen Zweifeln im Glauben um?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen eignende Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 11/WK)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK 15/ DK)
- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK 16/ DK)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien und bereiten diese Themen und adressatenbezogen auf (MK 11)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK 7)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK 8)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK 8)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK 15/ GK)

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Frage nach Gott
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2/ IS: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung
IF 7/ IS: Fundamentalismus und Religion

Medienkompetenz:

Informieren und Recherchieren (2.3)
Analysieren und Reflektieren (5.1; 5.2; 5.3)

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Jgst. 10 - <u>Unterrichtsvorhaben III:</u>
Was hat mir die Kirche noch zu sagen? Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft im Wandel der Zeit

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK 8/ WK)
- vergleichen eignende Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 11/WK)
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK 13/ DK)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK 14/ DK)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK 15/ DK)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf. (MK 11)
- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen. (UK 5)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung.(UK 7)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK 9)
- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK 9/ DK)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 14/ GK)

Inhaltsfelder:

IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 4 IS: Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft / Kirche in totalitären Systemen
IF 7 IS: Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

<u>Medienkompetenz</u>:
Informieren und Recherchieren (2.1)
Kommunizieren und Kooperieren (3.1)

<u>Interkulturelle Kompetenz</u>:

<u>Wissen und Erkennen</u>

Entstehung und Wandel soziokultureller Phänomene und Strömungen analysieren

Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.